

Aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie direkt auf Klassenfahrt... ?

Beitrag von „Flipper79“ vom 18. September 2011 14:50

[Zitat von coco77](#)

ich seh das nicht so dramatisch.

ich würd das kind erstmal mitnehmen.

ich denke, dass auch dieses kind eine chance verdient hat. eine klassenfahrt ist immer eine gute möglichkeit, um sich in die gruppe zu integrieren.

sollte es zu probleme kommen.. sind die eltern eh verpflichtet das kind abzuholen.. also so ein großes risiko gehst du m.e. nicht ein.

sollte sich der junge wirklich soo schlimm behemen ist das ende der klassenfahrt halt recht früh erreicht.

darüber würde ich mit den eltern sprechen..

Das Problem dürfte nur sein, dass man dieses Kind aufgrund seiner "Vorgeschichte" intensiver betreuen muss bzw. mehr beaufsichtigen muss, als "normale" Kinder.

Ich würde das Kind ohne eine genaue Auskunft der Ärzte auch nicht mit auf Klassenfahrt nehmen. Das Risiko wäre mir zu groß

Lg